

Ada Lovelace-Preis

Die Mathematikerin Mirjam **Walloth** wurde für ihre Dissertation mit dem Ada Lovelace-Preis ausgezeichnet. Das Institut für Numerische Simulation hat den mit 2.000 Euro dotierten Preis ins Leben gerufen, um insbesondere Nachwuchswissenschaftlerinnen der Numerik zu fördern. Die Arbeit der Preisträgerin befasst sich mit mathematischen Methoden für Kontaktprobleme, die zum Beispiel bei der Simulation von Crash-Tests benutzt werden können und wurde von den Professoren Dr. Rolf Krause und Dr. Sören Bartels betreut.